

Trödel bzw. *trödeln*

Das Wort **Trödel** ist seit frühneuhochdeutscher Zeit bezeugt, seine Herkunft ist unklar.

Der **Trödel** bezeichnet „Kram; gebrauchte Sachen“, das Verb **trödeln** bezeichnet die Tätigkeit des Handels mit diesem Kram, aber auch seine Zeit verlieren. Dazu gehört noch der Trödler, der Mensch, der mit Trödel handelt.



Möglicherweise besteht eine Verwandtschaft zwischen den Verben **trödeln** und **trudeln** (belegt seit dem 19. Jh.), das „sich langsam drehend bewegen“ bedeutet.

Quellen für die Wortanalyse:

Kluge, Friedrich. Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache. New York: de Gruyter, 2002.

Bildnachweis: <http://nuernberg-blog.de/wp-content/NrnbergerTrichter.jpg> (27.9.2008)

Für den Inhalt dieser Worterklärung verantwortlich: Marlene Wagner (4A)

Hilfestellung bei der Bearbeitung durch Mag. Johanna Prigl

Für das Layout verantwortlich: Mag. Wolfgang Steinhauser

Ergänzende oder neuere wissenschaftliche Erkenntnisse zu diesem Begriff werden gerne in der Bibliothek entgegengenommen.